

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 4. August 2016 18:02

Aber das Gespräch bringt uns nur weiter, wenn wir konkret werden - was für Maßnahmen strebst du denn für die "Gleichberechtigung" konkret an? Was stellst du dir vor?

Diese "Nicht-Beschreiben-können" - wie genau willst du das den Flüchtlingen beschreiben? Du kannst dich ja nicht in eine VABO-Klasse stellen und sagen "wir leben hier irgendwie, es gibt keine Regeln, macht, was ihr wollt." Also, werd konkret und versteck dich nicht hinter der Breite der Debatte - was stellst du dir konkret vor?

Das benannte Wortgefecht hat mich davon überzeugt, dass es mit dem Pluralismus nicht so weit her ist. Eigentlich stand ich immer in der politischen Mitte, bewschwichtigte Nachbarn und Bekannte (und Verwandte), die wesentlich weiter rechts standen und heute noch weiter rechts stehen. Habe versucht, mit logischem Menschenverstand Dinge zu betrachten und anderen neue Blicke zu eröffnen. Hier in diesem Forum fühle ich mich in der Ecke - in der rechten.

http://www.achgut.com/artikel/sie_be..._bin_der_unfall